

Mosaiksteine für das weitere Leben



Portrait

Name: Scuola media (Sekundarstufe I) Acquarossa

Ort, Kanton: Acquarossa, TI

Anzahl Schüler/-innen: 204

Anzahl Lehrpersonen: 35

Stufe: Zyklus 3

Mitglied Schulnetz21: seit 2004

Internet-Adresse:

www.smacquarossa.ti.ch

Kontakt

Stefano Imelli (Rektor)

stefano.imelli@edu.ti.ch

Nathalie Gianola (Vize-Rektorin)

nathalie.gianola@edu.ti.ch

Dokumente zum Download

Artikel in Scuola Ticinese Nr 320
(italienisch)

Kurzbeschreibung

Die Gesundheitsförderung ist essentieller Bestandteil der Schulkultur an der Scuola Media in Acquarossa. Kernelement ist die fächerübergreifende Arbeit, an der sich alle Lehrpersonen in ihrer Arbeit im Schulzimmer und an den Projekttagen beteiligen. Ebenfalls ein wichtiger Aspekt ist die Zusammenarbeit mit externen Personen, die in die alltäglichen Aktivitäten eingebunden und über die vier Schuljahre sowie für die verschiedenen Altersstufen eingeplant werden. Sehr wichtig sind die Zusammenarbeit mit dem schulexternen Netzwerk sowie die Durchführung von Veranstaltungen, die den Abschluss des Lernpfads betonen und die Schüler/-innen, Lehrpersonen und das Umfeld direkt einbeziehen. Ohne die Unterstützung von verschiedenen Fachpersonen, die beispielsweise in der Berufsberatung oder im schulpsychologischen Dienst Unterstützung und Hilfe anbieten, wäre ein vernetztes Arbeiten nicht möglich.

Getragen wird die Gesundheitsförderung von der strukturellen Ebene. Dazu gehören zum Beispiel die Festlegung von gemeinsam getragenen Interventionsverfahren in schwierigen Situationen, die Definition von geeigneten Räumlichkeiten für die verschiedenen Aktivitäten (gemeinsame Überlegungen zur Organisation der Schulzimmer) und die Regelung der Dienstleistungen wie beispielsweise der Kantine.

Eine gesunde Schule funktioniert nur, wenn sich die Lehrpersonen wohl fühlen. Um eine Isolation zu verhindern und das Wohlbefinden zu steigern, wird die Zusammenarbeit gezielt gefördert. Dies erfolgt zum Beispiel über das gemeinsame Unterrichten durch Fachlehrpersonen, die Zusammenarbeit mit den Förderlehrpersonen und diversen Weiterbildung.

Durch die gemeinsame Arbeit an der Förderung der Gesundheit konnte in der Schule ein vertrauensvolles Klima geschaffen werden. Die Lehrpersonen kennen sich nun gegenseitig besser und die Zusammenarbeit und Förderung der Kompetenzen wurde ausgebaut. Ebenso wurden die Kontakte zu externen Experten geknüpft. Durch den Prozess konnte eine gemeinsame Vision entwickelt werden, die das Zusammenhörigkeitsgefühl stärkt und präventiv gegen Isolation und Burnout wirkt.

Besondere Stärken

- Beteiligung aller schulischen Akteure am Schulleben
- Gegenseitige Unterstützung und Achtsamkeit
- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung
- Öffnung der Schule nach aussen und gegenüber dem Umfeld
- Lebendig gestaltete, fächerübergreifende Lektionen und mehrtägige Exkursionen im Freien
- Über vier Schuljahre geplante Präventions- und Sensibilisierungsmassnahmen und aktivitäten, die alle Lehrpersonen einbeziehen
- Weiterbildung der Lehrpersonen
- Aufnahme neuer Lehrpersonen und Begleitung durch Tutorat
- Ausserschulische Aktivitäten, die das Basis-Bildungsangebot ergänzen

Organisation

Für jede Altersstufe bieten die Schulleitung und die Lehrpersonen eine Reihe von Aktivitäten an, die auf die Ziele des Schulprojekts, des neuen Lehrplans und der Förderung des Wohlbefindens abgestimmt sind. Das Programm wird im Plenum präsentiert und jedes Jahr nach Bedarf aktualisiert. Der Schulrat koordiniert die Angebote und kümmert sich um die Beschaffung der notwendigen Mittel.

Wichtige Projekte und Aktivitäten im Lauf der Jahre

Die Aktivitäten und Projekte im Bereich der Gesundheitsförderung, die den Schüler/-innen angeboten werden, sind Etappen zur Verwirklichung der gemeinsamen Vision: Die Teilnahme an Begegnungen und Aktivitäten wird über die gesamten vier Schuljahre langfristig geplant. Der Lernpfad "Tessere per muoversi nella vita" (Mosaiksteine für das weitere Leben) umfasst verschiedene altersgerechte Aktivitäten, die auf vier Hauptthemen ausgerichtet sind Vorbereitung von Pausensnacks durch die Kinder

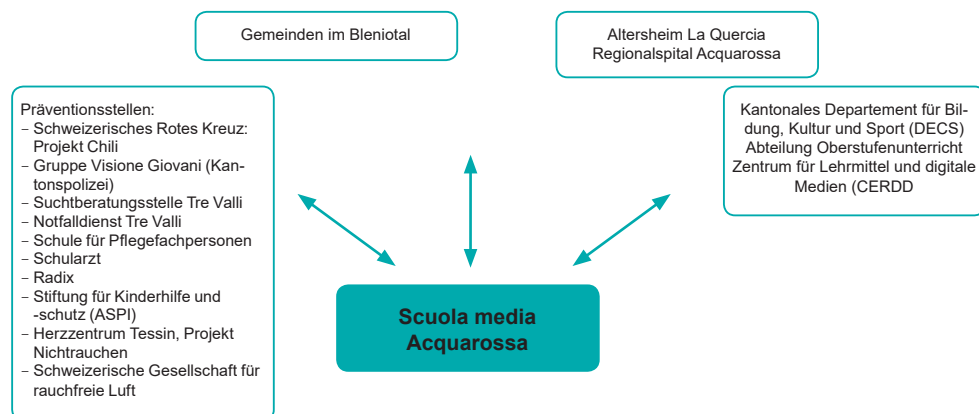
- Umgang mit Gefühlen und Affekten
- Verantwortungsbewusste Nutzung der neuen Technologien
- Konfliktmanagement und Prävention von Mobbing
- Prävention von Risikoverhalten

Jedes Jahr unternehmen die Schüler/-innen ausserhalb der Schule an mind. fünf Tagen aufeinander aufbauende Aktivitäten:

- 1. Klasse der Scuola media: zweitägiges Lager in einer Hütte zur Stärkung des Zusammenhalts in der Klasse sowie dreitägiges Sportlager im Jugendsportzentrum Tenero
- 2. Klasse der Scuola media: einwöchiges Lager zum Erkunden der Innerschweiz
- 3. Klasse der Scuola media: einwöchiges polysportives Lager in Sedrun
- 4. Klasse der Scuola media: einwöchige Auslandsreise

Dazu kommen verschiedene Projektstage zu folgenden Themen: Prävention, Umsetzung der Fachkompetenzen, Wohlbefinden, Kennenlernen der Umgebung, Berufsberatung. Insgesamt unternimmt jede/r Schüler/-in während zwei bis drei Wochen pro Jahr Aktivitäten "ausserhalb der Schulbank".

Zusammenarbeit



Blick vom Schulnetz21

Gesundheitsförderung beruht für die Scuola media Acquarossa vor allem auf den folgenden drei Säulen: auf dem Aufbau eines Vertrauensklimas, sowohl inner- als auch ausserhalb der Schule, auf der Zusammenarbeit und dem Einbezug der regionalen Akteure sowie aller Akteure der Schulgemeinschaft schliesslich dem Fokus auf das Wohlbefinden der Schüler/-innen und Lehrpersonen. Zu diesen Aspekten entwickelt und realisiert die Schule verschiedene Lernpfade und Projekte. Dabei steht die Langfristigkeit, die fächerübergreifende Gestaltung der Aktivitäten sowie die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure bei der Erarbeitung dieses Prozesses im Vordergrund.

Zitate

«Vertrauen – wir wissen, wohin es gehen soll. Thema der Zugehörigkeit, einer auf das Gemeinsame und die Gruppe ausgerichteten Sichtweise: sich als Teil von etwas fühlen, das über das Engagement der einzelnen Person hinausgeht» (Lehrperson)

«Eine MENSCHENGERECHTE, GESUNDE Schule» (Elternteil)

«Hier haben wir es gut!»» Schüler)